

2. Bundesliga Süd, 3. Runde vom 14.11.2010:

SV Hockenheim - SK Schmiden/Cannstatt I 6 : 2

Hockenheim auch ohne Karpov eine Nummer zu groß

Tabellenführer Hockenheim trat gegen uns erwartungsgemäß ohne Ex-Weltmeister Anatoly Karpov an, hatte aber trotzdem eine Überraschung am Spitzenbrett parat: Zoltan Ribli, der zu seiner besten Zeit zu den Top Ten der Weltrangliste zählte, spielte erstmals in dieser Saison. Er demonstrierte seine Klasse und ließ Thilo Kabisch keine Chance. Auch Oliver Niklasch und Mathias Holzhäuer gerieten ausgangs der Eröffnung unter Druck und mussten sich letztlich geschlagen geben. Mark Trachtmann und Alexander Gasthofer spielten die längste Partie des Tages, der Hockenheimer gewann diese hart umkämpfte Partie.

Besser lief es für uns an den hinteren Brettern: Christian Thomas Gegner mißglückte der Sizilianischaufbau, was Christian zu einem schönen und schnellen Angriffssieg nutzte. Der Hockenheimer Roman Vidonyak investierte in der Eröffnung viel Bedenkzeit und einen Bauern, um einem Remis durch Dauerschach auszuweichen. Die Investition lohnte sich, er gewann gegen Markus Löhr. An den Brettern 7 und 8 teilten Steffen Eisele und Volker Scheeff nach ruhigen Partieverläufen mit ihren Gegnern die Punkte.

Damit warten wir weiterhin auf unseren ersten Punktgewinn. Die nächste Chance dazu gibt es im Lokalderby gegen Böblingen am 12.12.2010.

Markus Löhr, Mannschaftsführer